

Amtsblatt des Ilm-Kreises



4. Jahrgang / Nr. 09/05

Dienstag, den 5. Juli 2005

Herausgeber: ILM-Kreis

Aus dem Inhalt

- Ausschreibungen
- Fördermöglichkeiten für Eigenheime
- Bekanntmachung des Planungszweckverbandes "Hörmann KG"
- Zirkusfest im Landratsamt (eine Nachlese)
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen
- Hinweise zum Umgang mit der Biotonne und zur Entsorgung von Dachpappe
- Sportstättenförderung des Landes Thüringen 2006

Oberndorf



Oberndorf von der „Kevernburg“ aus gesehen (im Hintergrund Arnstadt)

Foto: M. Scharfer

Das sich bei Arnstadt befindliche (im Vergleich zum niedriger gelegenen Angelhausen) „obere Dorf“ ist von seiner Geschichte her eng mit der ehemaligen Käfernburg verbunden. Sie stand auf dem Schlossberg, an den sich der Ort schmiegt. Eine urkundliche Erwähnung findet sich erstmals um 1350, vielleicht weil ob dieser engen Nachbarschaft der Ort lange Zeit gar nicht als selbstständige Siedlung fungierte.

Geschichtlich ist über die „Kevernburg“ nicht allzu viel bekannt. Bis zum Aussterben des Grafengeschlechts 1385 war die Burg Residenz des Gesamthauses „Kevernburg“. Ende des 16. Jh. war sie jedoch schon eine Ruine, später wurden ihre Steine für Reparaturen im Schloss Neideck verwendet. Heute ist nur noch die Wallanlage zu erkennen. Seit einigen Tagen ist auf dem Gelände der Neideckruine in Arnstadt ein Modell der ehemaligen Käfernburg (geschaffen von Mitgliedern des Neideckvereins) zu sehen.

Hervorhebenswert ist jedoch die St. Nikolaikirche. Sie war ehemals die Burgkapelle der Käfernburg. Anfang des 12. Jh. wurde sie (wahrscheinlich gleichzeitig mit der Burg) erbaut. Die Missionskapelle, die in das Turmuntergeschoss der Kirche eingemauert ist, gehört der Stilform nach sogar dem 10. Jh. an.

Am 23. Juli 1848 fand auf der Käfernburg der „3. Thüringer Volkstag“ statt. 10.000 Teilnehmer versammelten sich hier zu einer der größten Veranstaltungen dieser Art im Rahmen der 1848er Revolution.

Oberndorf ist, wie Angelhausen, ein Stadtteil von Arnstadt.



mit freundlicher Genehmigung
des Verlages „grünes Herz“

Inhaltsverzeichnis	
Amtlicher Teil	
- Beschlüsse beschließender Ausschüsse des Kreistags.....	2
- Ausschreibung.....	2
- Bekanntmachung des Planungszweckverbands „Hörmann KG“.....	3
- Bekanntmachungen des Zweckverbands Restabfallbehandlung Mittelthüringen	3
- Ausschreibung der Gemeinde Elgersburg.....	3
- Termine für die Fäkalienentsorgung im Raum Arnstadt	4
Nichtamtlicher Teil	
- Fördermöglichkeiten für Eigenheime	4
- Entsorgung von Dachpappe	4
- Sportstättenförderung 2006.....	4
- Zirkusfest im Landratsamt (eine Nachlese)	5
- Hinweise zum Umgang mit der Biotonne.....	6
- Veranstaltungen im Ilm-Kreis.....	6

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen des Ilm-Kreises

Beschlüsse beschließender Ausschüsse des Kreistages

Jugendhilfeausschuss

Beschluss-Nr. 011-05/05./JHA (19. April 2005)
Zustimmung zum Antrag des Behinderten- und Seniorensportvereins BSSV Arnstadt 99 e. V. auf Kofinanzierung der SAM "Sportangebote für behinderte Kinder und Jugendliche, Schwimmen, Gymnastik, Bewegungsspiele"

Beschluss-Nr. 012-05/05./JHA (19. April 2005)
Zustimmung zum Antrag des Fördervereins Impuls der Staatlichen Regelschule Schmiedefeld auf Kofinanzierung der SAM "Soziale Betreuung von Schülern"

Beschluss-Nr. 013-05/05./JHA (19. April 2005)
Zustimmung zum Antrag des Kultur- und Sportvereins Cottendorf e. V. auf Kofinanzierung der SAM "Betreuung von Kindern und Jugendlichen - Vorbereitung von Kulturveranstaltungen und Traditionsfesten im ländlichen Raum"

Beschluss-Nr. 014-05/05./JHA (19. April 2005)
Zustimmung zum Antrag des Vereins für Sport und erlebnisorientierte Sozialarbeit e. V. Ilmenau auf Kofinanzierung der SAM "Betreuung von verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen"

Beschluss-Nr. 015-05/05./JHA (19. April 2005)
Zustimmung zum Antrag des Böhlener Carneval Vereins e. V. auf Kofinanzierung der SAM "Förderung der Jugendarbeit im Ort und Verein"

Beschluss-Nr. 016-05/05./JHA (19. April 2005)
Zustimmung zum Antrag des Kultur- und Begegnungszentrums St. Jakobus, Ilmenau e. V. auf Kofinanzierung "Jugendbetreuer-/Mitarbeiterstelle (Schuljugendarbeit)"

Beschluss-Nr. 017-05/05./JHA (19. April 2005)
Zustimmung zum Antrag des ISWI e. V. auf Bezuschussung der internationalen Jugendbegegnung in Ilmenau vom 20. bis 29. Mai 2005

Beschluss-Nr. 018-05/05./JHA (19. April 2005)
Bestätigung der Stellungnahme des Ilm-Kreises zum Konzept des Thüringer Kultusministeriums "Bildung und Betreuung von 2 bis 16" und Empfehlung an den Kreistag zur Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 019-05/05./JHA (19. April 2005)
1. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, die unter Punkt 3 der Beschlussvorlage "Wenn Kinder ihre Zukunft verräumen ..." benannten Punkte in ihre Arbeit einzubeziehen und schrittweise zu bearbeiten.

2. Der Jugendhilfeausschuss bittet den Kreistag des Ilm-Kreises mit einer Bestätigung dieser Beschlussfassung, die Arbeit zur Umsetzung der Verwaltung des Jugendamtes und der Schulverwaltung zu unterstützen.

Beschluss-Nr. 020-05/05./JHA (19. April 2005)
Zustimmung zur Förderung des Direkt e. V. für das Projekt "Familienspielladen" für den Zeitraum Januar bis April 2005 unter Berücksichtigung der vorläufigen Haushaltsführung im Ilm-Kreis

Öffentliche Ausschreibung

Das Landratsamt des Ilm-Kreises verkauft aus seinem Bestand gebrauchte Fenster

Pos.	Anzahl	Breite	Höhe	Flügelzahl	obere Kämpfer	untere Kämpfer	Öffnungsart	Material	Farbe
1	95	2050	820	2			Zentralkipp. Bed. links	Kunststoff	weiß
	47	2050	820	2			Zentralkipp. Bed. rechts	Kunststoff	weiß
2	21	2020	2000	2		2	Dreh/Kipp.	Kunststoff	weiß
3	4	1750	2050	2		2	Dreh/Kipp.	Kunststoff	weiß
4	2	2585	2010	2		2	Dreh/Kipp.	Kunststoff	weiß
5	6	2670	2050	3		3	Dreh/Kipp.	Kunststoff	weiß
6	1	1685	2010	2		2	Dreh/Kipp.	Kunststoff	weiß
7	56	1135	2100	1		1	Dreh/Kipp.	Kunststoff	weiß
8	4	900	2045	1		1	Dreh/Kipp.	Kunststoff	weiß
9	3	930	2100	1		1	Dreh/Kipp.	Kunststoff	weiß

Zusatz:

- Pos. 1 - 9 Größtenteils aufgeschraubte Rahmenverbreiterung (30 mm) in Höhe und/oder Breite
- Pos. 1, 2, 3, 4, 6 zum Teil aufgeschraubte Verbindungsprofile (20 mm), da aneinander reihbar
- Pos. 9 Glasflächen mit Wandfarbe gestrichen
- Pos. 1 - 9 zum Teil sind Kleinteile nachzurüsten (Fenstergriffe, Abdeckkappen, Sicherungsscheren, Sicherungsbolzen)
- Preis: 10,00 Euro pro Stück bei Selbstabholung**

Angebote können bis zum **29.07.2005** an das

**Landratsamt Ilm-Kreis
Kämmerei
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt**

in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Fenster" abgegeben werden. Eine Besichtigung kann nach Terminvereinbarung mit dem Bauamt, Frau Tigges, Telefon 03628-738663 erfolgen.

**Dr. Senglaub
Landrat**

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

**Bekanntmachung der Genehmigung
des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Hörmann KG 2. Änderung"**

Der von der Verbandsversammlung des Planungszweckverbandes "Hörmann KG" in seiner Sitzung am 21.04.2005 mit Beschluss-Nr.: 006 als Satzung beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan "Hörmann KG 2. Änderung" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem textlichen Festsetzungen (Teil B) wird hiermit, mit Verfügung der Verwaltungsbehörde vom **03.06.2005, AZ: 300-4621.31-070028-GI-Fa.Hörmann 2.Ä** genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan "Hörmann KG 2. Änderung" tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Ilm-Kreises in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Hörmann KG 2. Änderung" und die Begründung dazu ab diesem Tag in:

- der Gemeinde Ichttershausen, Rathaus, Sekretariat,
Erfurter Straße 42 in 99334 Ichttershausen
- während folgender Zeiten
- | | |
|------------------------------|--|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | von 08:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Dienstag | von 08:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | von 08:00 bis 12:00 Uhr |

und in
der Verwaltungs-Außenstelle Wachsenburggemeinde der Stadtverwaltung Arnstadt, Holzhausen,
Arnstädter Straße 97, 99310 Wachsenburggemeinde

- während der Dienststunden
- | | |
|------------------------------|--|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | von 09:00 - 12:00 Uhr
und von 13:00 - 16:00 Uhr |
| Dienstag | von 09:00 - 12:00 Uhr
und von 13:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | von 09:00 - 12:00 Uhr |

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber des Planungszweckverbandes "Hörmann KG" geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber des Planungszweckverbandes "Hörmann KG" geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder Mängel begründen soll darzulegen.

**Ullrich
Verbandsvorsitzener**

Bekanntmachung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM)

Hinweis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung des ZRM für das Wirtschaftsjahr 2005

Die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2005 ist im öffentlichen Teil des Thüringer Staatsanzeigers vom 27.06.2005 veröffentlicht.

Auslegungshinweis:

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) für das Wirtschaftsjahr 2005 liegen in der Zeit

vom 11.07.2005 bis 29.07.2005

während der Geschäftszeiten (Montag - Freitag, 7:30 Uhr - 16:30 Uhr) in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) in 99334 Ichttershausen/

OT Rehestädt, Verbandsdeponie Rehestädt, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Beschluss der 3. Sitzung der Verbandsversammlung des ZRM vom 18. April 2005

Beschluss Nr. 08/05

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen beschließt:

- (1) die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen für das Wirtschaftsjahr 2005 mit dem Wirtschaftsplan 2005 und
- (2) den Finanzplan des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen für die Wirtschaftsjahre 2004 bis 2008.

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Elgersburg als Eigentümer verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung folgende Liegenschaft:

ehemaliges Entbindungsheim "Mütterliebe" Elgersburg, Hauptstraße 15 a in 98716 Elgersburg

- Lage: Elgersburg liegt im Thüringer Wald ca. 10 km von Ilmenau entfernt; unweit der A 71. Das Verkaufsobjekt liegt im südöstlichen Ortsbereich der Gemeinde Elgersburg, Nähe Waldrand, Villengrundstück.
- Baujahr: ca. 1923
- Bebauung: zweigeschossiges Villengebäude, vollständig unterkellert, große Hof- und Gartenfläche und Nebengebäude
- | | |
|------------------------------|-------------|
| Grundstücksgröße: | ca. 5300 qm |
| bebaute Fläche Hauptgebäude: | ca. 300 qm |
| Nutzfläche: | ca. 1050 qm |

Kaufpreis zum Höchstgebot

Die Kaufangebote richten Sie bitte bis zum **15. Juli 2005** an die

**Verwaltungsgemeinschaft "Geratal"
Gemeinde Elgersburg
Bahnhofstraße 59 a
98716 Geraberg**

Der verschlossene Briefumschlag ist jeweils mit dem Vermerk "Mütterliebe Elgersburg" - bis zum Stichtag nicht öffnen - zu kennzeichnen.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

**Schwarze
Bürgermeister Gemeinde Elgersburg**

Fäkalienabfuhr im Raum Arnstadt

Der Wasser/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 24.07.2002 die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlammabfuhr im Juni 2005 im Verbandsgebiet bekannt.

Die Entsorgung wird

vom 01.07.2005 bis zum 05.07.2005	in Singen,
vom 06.07.2005 bis zum 07.07.2005	in Cottendorf,
vom 08.07.2005 bis zum 12.07.2005	in Hammersfeld,
vom 13.07.2005 bis zum 19.07.2005	in Griesheim,
vom 20.07.2005 bis zum 25.07.2005	in Trassdorf
vom 26.07.2005 bis zum 27.07.2005	in Thörey,

am 28.07.2005

vom 29.07.2005 bis zum 03.08.2005
 vom 04.08.2005 bis zum 08.08.2005
 vom 10.08.2005 bis zum 11.08.2005
 vom 12.08.2005 bis zum 16.08.2005

in Ichttershausen,
 Rudisleben
 in Wipfra,
 in Schmerfeld,
 in Reinsfeld,
 in Kettmannshausen,

durchgeführt.
 Wir bitten Abnehmer, welche in den vorgenannten Zeiträumen nicht zu Hause sind, über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu ihrer Kleinkläranlage zu gewährleisten.

**Wasser/Abwasserzweckverband
 Arnstadt und Umgebung**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen aus dem Landratsamt

Günstige Fördermöglichkeit für Eigenheime

Wer in Thüringen ein Eigenheim bauen, kaufen oder umbauen will, kann ab sofort wieder einen zinsgünstigen Kredit der Thüringer Aufbaubank beantragen. Der Freistaat lockt dabei mit günstigen Konditionen: Der Nominalzins für die nachrangig zu besichernden Darlehen ist für zehn Jahre festgeschrieben und beträgt aktuell 3,28 Prozent pro Jahr. (effektiv 3,45 Prozent). Die Laufzeit erstreckt sich auf insgesamt 30 Jahre.

Mit der zu erzielenden Zinsersparnis werden Kosten für nachrangige Darlehen und damit auch die monatliche Finanzierungsrate reduziert.

Finanziert werden Bau, Kauf, Aus- oder Umbau eines Eigenheims. Die Finanzspritze ist vor allem für Familien ab einem Kind bestimmt und an bestimmte Einkommensgrenzen gebunden.

Auch ein Haushalt mit zwei Personen ist förderfähig, wenn ein Haushaltsmitglied zu 80 Prozent schwerbehindert ist. Ein- oder Zweipersonenhaushalte ohne Kinder oder Schwerbehinderte können bei Baumaßnahmen in Sanierungsgebieten der Innenstädte oder dem Kauf bereits bestehender Eigenheime gefördert werden.

Nähere Informationen hierzu erteilt die Wohnungsbauförderung im Bauamt des IIm-Kreis Landratsamtes in Arnstadt, Kauffbergstr.11 (Telefon 03628 738 671 oder 672).

Dort werden auch Ihre Anträge entgegengenommen.

**Bauamt
 des IIm-Kreises**

Entsorgung von Dachpappe

Abfälle unter der Schlüsselnummer 170303* sind besonders überwachungsbedürftige Abfälle. Hierunter fallen Kohlenteer und kohlenteerhaltige Produkte, wie z. B. auch pech- und teerhaltige Dachpappe.

Diese Abfälle können im IIm-Kreis seit dem 31.05.2005 weder deponiert noch über die Umladestation Wolfsberg zur thermischen Behandlung in die TREA Leuna verbracht werden, da dort keine Genehmigung zur Abnahme dieser Abfälle besteht.

Abgenommen werden können lediglich Abfälle, welche als Bitumengemische unter die Schlüsselnummer 170302 fallen.

Da eine optische Zuordnung der Abfälle zu den Schlüsselnummern nicht möglich ist, ist bei jeglichen Anlieferungen von Bitumenpappen unter der Schlüsselnummer 170302 die Zulässigkeit der Abnahme im Einzelfall nach den Zuordnungskriterien durch den Abfallbesitzer zweifelsfrei nachzuweisen.

Dieses gilt bei Anlieferung auf der Umladestation Wolfsberg und auch bei Anlieferung im Kleinannahmebereich auf der ZRM - Verbandsdeponie Rehestädt.

Abfälle unter der Schlüsselnummer 170303* werden durch den IIm-Kreis auf der Verbandsdeponie Rehestädt im Rahmen der

Thüringer Kleinmengenverordnung von privaten Kleinanlieferern abgenommen. Hierzu steht auf der Verbandsdeponie Rehestädt ein 5 cbm Absatzcontainer mit Deckel bereit. Diese Mengen entsorgt der Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis entsprechend der gesetzlichen Vorschriften in zugelassener Weise.

Besitzer größerer Mengen sowie gewerbliche Abfallerzeuger haben selbst die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen der Schlüsselnummer 170303* unter Beachtung geltender Rechtsnormen sicher zu stellen.

Zugelassene Entsorgungswege sind zu erfragen bei der:

Thüringer Gesellschaft zur Überwachung
 der Sonderabfallentsorgung mbH
 Auf der Waidmühle 10
 99102 Erfurt - Waltersleben
 Telefon 0361 / 3437-0

Bei Rückfragen zur Problematik stehen Ihnen auch Mitarbeiter des AIK unter Telefon 03677/657266 bzw. 657264 sowie 03628/738336 zur Verfügung.

**Dezernat für
 Umwelt, Ordnung und Verkehr**

Sportstättenbauförderung für das Jahr 2006

Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit weist darauf hin, dass die Möglichkeit der Beantragung von Unterstützung für im Jahr 2006 geplante investive Vorhaben im Sportstättenbau besteht. Die einzelnen Anträge sind beim Landkreis einzureichen und werden von ihm (einschließlich einer sportfachlichen und kommunalaufsichtlichen Stellungnahme) geschlossen dem zuständigen Thüringer Ministerium weitergeleitet.

Um die vom Land gesetzten Termine halten zu können, müssen die Anträge bis spätestens **10. September 2005** im Landratsamt IIm-Kreis

Amt für Schule, Kultur und Sport
 Ritterstr. 14
 99310 Arnstadt
 (Tel.: 03628-738458)
 vorliegen.

Grundlage für das Antragsverfahren ist die "Sportstättenbauförderrichtlinie des Landes Thüringen". Die neuen Anträge sowie alle weiteren Unterlagen können im Amt für Schule, Kultur und Sport angefordert werden.

Amt für Schule, Kultur und Sport

Zirküsfest im Landratsamt

Eine fotografische Nachlese



Der Kinderzirkus Tasifan beeindruckte alle durch seine Kunststücke.



Der Puppenspieler Falk Ulke aus Ilmenau gab seine Version vom "Hans im Glück".



Ohne ein entsprechend geschminktes Gesicht wollte niemand sein.



Das Café erfreut sich jedes Mal großer Beliebtheit - besonders, wenn es, wie bei den herrschenden Temperaturen, Schatten bietet.



Malwettbewerbe standen bei allen hoch im Kurs.



Ein Hoffest ohne die Musikschule ist nicht denkbar. Hier ist es die Percussion-Gruppe "Ratamahata", der Musikschule Arnstadt, die seit langem die Treue hält.

Hinweise zum Umgang mit der Biotonne

Aufgrund der sommerlichen Temperaturen gibt das Landratsamt hiermit einige nützliche Tipps zum Umgang mit der Biotonne:

Die Biotonne sollte unbedingt mit geschlossenem Deckel an einem kühlen und schattigen Standort platziert werden, da es sonst durch die entstehende Wärme im Behälter leicht zur Überhitzung verbunden mit Geruchsbelästigung kommen kann. Allgemeine Erfahrungen belegen, dass die Madenbildung besonders durch den freien Zugang von Fliegen an die Abfälle in Verbindung mit hohen Temperaturen begünstigt wird. Aus diesem Grund sollten zur Verminderung des Verschmutzungsgrades bereits in der Küche sowie beim Einwerfen der Abfälle in die Biotonne einige wichtige hygienische Regeln beachtet werden. So kann die Biotonne mit Pappe ausgelegt werden, damit die Feuchtigkeit besser gebunden wird. Die Eingabe von zu nassen Bioabfällen sollte grundsätzlich vermieden werden. Es empfiehlt sich, die Bioabfälle nicht lose sondern in Zeitungspapier, Küchenpapier oder im Handel erhältliche Papiertüten (kein farbiges Glanzpapier oder Folien) einzuwickeln, auch das vermindert Geruchsbelästigung und Madenbildung. Empfehlenswert ist weiterhin, die Bioabfälle in der Tonne nicht zu pressen. Ge-

ringe Mengen von Pappe als "Zwischengabe" wirken einer ungewollten Verdichtung entgegen.

Im Handel (Super- und Großmärkte, Baumärkte, Drogerien) sind neben Beuteln in unterschiedlichen Größen aus kompostierbaren Spezialpapieren für Vorsortiergefäße und Biotonnen auch umweltfreundliche Streuprodukte aus z. B. Tonerden gegen üble Gerüche, Ungeziefer und Bakterien sowie Geruchsverbesserer (z. B. Pumpsprays mit aromatischen Düften - ätherische Öle auf natürlicher Basis) erhältlich.

Gerade im Sommer ist es angebracht, die Biotonne nach der Entleerung zu reinigen. Nach § 19 der Abfallwirtschaftssatzung ist jeder Benutzer einer Biotonne verpflichtet, diese in einem einwandfreien Zustand zu halten und soweit erforderlich zu säubern. Wer dies nicht selbst durchführen will, kann die Reinigung auf eigene Kosten von dem Entsorgungsunternehmen Ilmenauer Umweltdienst GmbH durchführen lassen. Telefonische Anfragen bzw. Vereinbarungen sind über die Einsatzleitung unter der Rufnummer 03677 202340 möglich.

Dezernat für Umwelt, Ordnung und Verkehr

Veranstaltungen im IIm-Kreis (Auswahl)

5. Juli	Ilmenau	21 Uhr, TU - Großer Hörsaal	Film „Elizabetta“ (D), mit Klaus Kinski
7. Juli	Oberpörlitz		Dorfest
7. Juli	Ilmenau	19.30 Uhr, Gemeindefest Jakobuskirche	Historia di Jephthe (Oratorium von C. Carli)
8. Juli	Ilmenau	19.30 Uhr, TU, Audimax	Sommerkonzert mit fidelity
8. Juli	Arnsfeld	16.30 Uhr, Bachkirche	Festliches Kirchenkonzert mit Gunter Emmerich
8./9. Juli	Langwiesen		Vereinspartifest
8./9. Juli	Ichtershausen		Schwimmbadfest
8.-10. Juli	Wörnitz	Festplatz	Sommerfest
9. Juli	Dornheim	19.30 Uhr	Konzert (Tanztruppe)
9. Juli	Ilmenau	20 Uhr, Festhalle	Jump on Tour (Live-Übertragung)
9. Juli	Mattbach		Sommerfest
9. Juli	Allersdorf	18 Uhr / 19 Uhr	Sportfest / Sportlerball (Gemeindefest)
9. Juli			Dampffahrt zur Wanderung am Rennsteig ab Ilmenau nach Schleusingenmundorf (Fahrzeiten s. www.rennsteig.de)
9. Juli	Gösselborn		Angerfest
9. Juli	St. - Langenbach	20 Uhr, Naturbühne	Konzert mit „Die Randalphen“
10. Juli	Ilmenau	17 Uhr, Jakobuskirche	Oratorienkonzert „Historia di Jephthe“ - „Actus Tragicus“ u.a.
16. Juli	Böhlen	19.30 Uhr, Kirche	Konzert „Thüringer Orgelsummer“
16. Juli	Ilmenau	22 Uhr Kieckelhahn	„Lichtklang am Kieckelhahn“, Lasershow mit Musik am Inventar Nachthimmel
18. Juli			Dampfsonderzug Ilmenau-Thema-Coburg (Fahrzeiten s. www.rennsteig.de) (Besuch der „Veste“ Coburg)
18. Juli	Arnsfeld	19 Uhr, Bachkirche	Bach-Kantaten-Gottesdienst („Ich habbe viel Bekümmernis“)
18. Juli	Cottendorf		11. Straßfest
18. Juli	St. - Langenbach	20 Uhr, Naturbühne	Oper „Aida“
18./17. Juli	Hammerfeld		Lindenfest
18.-17. Juli	Neudorf	Festplatz	6. Köhler- und Schwämmkopffest
18.-23. Juli	Kirchheim		4. Internationales Jugendtreffen der VG „Riesheimer Berg“
17. Juli	Arnsfeld	10 Uhr, Bachkirche	Kantaten-Gottesdienst „Wo Gott der Herr nicht bei uns hält“
17. Juli	St. - Langenbach	18 Uhr, Naturbühne	Konzert mit Heide Schneider
18.-23. Juli	Ilmenau		105. Deutscher Wandertag
20. Juli	Ilmenau	17 Uhr, Jakobuskirche	Eine Stadt liest Bibel
21. Juli	Oberpörlitz		Dorfest
22. Juli	Ilmenau	ab 10 Uhr, Lindenstraße	Lindenfest
22. Juli	St. - Langenbach	20 Uhr, Naturbühne	„In Extremis“
23.-31. Juli	Rennsteigfestwoche		
23. Juli	Arnsfeld	20 Uhr, Festplatz	BBU RTL Summer Lounge
23. Juli	Stötzerbach	14 Uhr 20 Uhr	Eröffnung der Rennsteigfestwoche (Kurpark) ABBA-Show („Haus des Gestirns“)
23. Juli	Schmiedefeld		Babifest
23. Juli	Attendorf	9 Uhr	Beach-Volleyball-Cup (Freibad)
23. Juli	Grünhau-Ang		Wandertag
23. Juli	Größelbach	Thor-Wald -Museum	Ausstellungseröffnung „Aquarelle von Andreas Hoffmann“
23. Juli	Ilmenau	14 Uhr, Schornsteinmühle	Bergmannfest
23./24. Juli	Ilmenau	10 Uhr, Alte Försel	Hofcafémer - Workshop Filzen

23./24. Juli			Albionstage am Ehrf. Rennberg mit Dampfsonderfahrten (Fahrzeiten s. www.rennberg.de)
24. Juli	Fräuenwald	14 Uhr, Dorfplatz	Musikfester Nachmittag
25. Juli	Dornheim	18.30 Uhr	Konzert / MDR-Musiksommer (Kirche Dornheim)
26. Juli	Böhlen	18 Uhr	Orgelkonzert (Thüringische Sommerakademie)
27. Juli	Hinterau	17 Uhr, Jakobuskirche	Eine Stadt liest Bibel
28. Juli	Dornheim	18.30 Uhr	Konzert (Thüringische Sommerakademie)
29.-31. Juli	Plaue		30 Jahre Schwimmbad Plaue
30. Juli	Böhlen	14 Uhr	Kinderfest
30. Juli	Wildenpring	Edelhofgarten	Blaubeerenfest
30. Juli	Gräfenroda	14 Uhr	Schwimmbadfest
31. Juli	Stübenbach	14 Uhr	Naturfest im Schwimmbad
31. Juli	St. Langensiech	19 Uhr, Naturbühne	„Ungarische Hochzeit“ Operette von Nico Dolenz
5. August	Böhlen	Thür. Sommerakademie	Abschlussveranstaltung des Kurses Bildende Kunst

Attraktionen zum 105. Deutschen Wandertag – Thüringer Burgen, Klöster und Brauereien

Samstag 23. Juli 2005:

- 6 bis 8 Uhr Start zur 42 km - Wanderung in Richtung Kloster-
ruine Paulinzella, Burgruine Ehrenstein und Mu-
seumsbrauerei Singen,
- 6 bis 15 Uhr Start zur Wanderung über 20 km in Richtung Klo-
sterruine Paulinzella und Museumsbrauerei Sin-
gen,
- 6 bis 18 Uhr Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt, Start zur
Wanderung über 7 und 12 km,
- 19:30 Uhr Zielschluss,

Samstag 23. Juli 2005:

ab 19 Uhr Stimmungsmusik, Oldies, Schlager und Tanz

jeweils an bzw. in der Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt;
jeitere Informationen: www.dvv-wandern.de

Amt für Schule, Kultur und Sport

150 Jahre Stadtrecht für Langewiesen, Großbreitenbach und Gehren

Die südlichsten unserer Städte unseres Landkreises begehen im Jahr 2005 gemeinsam ihr 150-jähriges Stadtjubiläum. Gemeinsam hat man diese auf einer Urkunde mit der Verleihung des Stadtrechts am 8. Februar 1855 bedacht. In drei nacheinander folgenden Festwochen gibt es eine Vielzahl von Kulturveranstaltungen, die der Geschichte der jeweiligen Stadt Rechnung tragen, bis hin, dass die drei Städte auch gemeinsam eine Abschlussveranstaltung veranstalten - ein Unterfangen, das es in diesem Umfang im IIm-Kreis noch nicht gab.

Festwoche der Stadt Langewiesen vom 5. - 12. August 2005

Freitag, 5. August

- 12 Uhr Porzellanmarkt "Oscar Schlegelmilch",
Heinse-Haus
- 15 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung
"Oscar Schlegelmilch", Heinse-Haus
- 15 Uhr Eröffnung der Ausstellung zur Stadtgeschichte,
Heinse-Haus
- 20 Uhr "70er und 80er Jahre-Party", Marktplatz

Samstag, 6. August

- 9 Uhr 11. Langerwiesener Oldtimer-Treffen,
Stadtzentrum
- 10 Uhr Vergleichswettkampf der Sportschützen der drei
Jubiläumstädte
- 20 Uhr Abendveranstaltung mit der "Party Dance Band",
LEONARD und Katharina Herz,

Sonntag, 7. August

- 9 Uhr Festlicher Gottesdienst, Liebfrauenkirche
- 10:00 Uhr Historischer Markt in der ganzen Stadt

Montag, 8. August

Sommerfilmtage in Langewiesen,
Felsenkellerpark

Mittwoch, 10. August

- 19:30 Uhr "Nehm' se ,n Alten!" - Otto-Reutter-Abend

Freitag, 12. August

- 17 Uhr Staffellauf von Langewiesen
nach Großbreitenbach, Start: Marktplatz
- 20 Uhr Museumsnacht, Heinse-Haus

Festwoche der Stadt Großbreitenbach vom 12. bis 19. August 2005

Freitag, 12. August

- 14 Uhr Kräuter- und Kulturwanderung mit der Thüringer
Olitätenkönigin
- 16:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Kirche
- 19 Uhr Empfang der Teilnehmer des VI. Europatreffens
der Breitenbachs "Am Hammertor"
Übernahme des Staffelstabes aus Langewiesen
- 21:00 Uhr Rockkonzert mit "SMITT", Festplatz Bahnhof-
straße

Samstag, 13.08.2005

- VI. Europatreffen der Breitenbachs
- 9 Uhr Arbeitssitzung der offiziellen Vertreter der "Brei-
tenbachs in Europa", Rathaus
- 9 Uhr Führung auf dem Altstadtrundwanderweg, Start
ab Rathaus
- 10:30 Uhr Ausstellungseröffnung "Breitenbachs in Europa",
Rathaus
- 13 Uhr Festzug der "Breitenbachs" und der Großbrei-
tenbacher Vereine
- 13 Uhr Europa-Meile (Infostände und Kulinarisches),
Festplatz Bahnhofstraße
- 14 Uhr buntes Programm, Festplatz Bahnhofstraße
- 19 Uhr Festakt zum 150. Stadtrechtsjubiläum Festgala
mit Nino de Angelo und Mary Roos,
Sporthalle "Am Hammertor"

Sonntag, 14. August

- 10 Uhr 16. Bräetmicher Kram- und Kräutermarkt mit
Wahl der 14. Thüringer Olitätenkönigin,

Montag, 15. August

- 18 Uhr Historische Stadtführung mit Abschluss auf dem
Zwiebelmarkt
- 18:30 Uhr Empfang durch die 6. Zwiebelmarktprinzessin,
Zwiebelmarkt

Dienstag, 16. August

- 10:30 Uhr Diavortrag "Wissenswertes aus der Entstehung
der Festbroschüre", Marienschule
- 19 Uhr Kräuterbuffet, alte Apotheke (Myliusstraße 6)
- 20 Uhr Sommerkonzert, öffentliche Chorprobe des Ge-
sangvereins Großbreitenbach, Kirche



Mittwoch, 17. August

- vormittags "Tag der Gesundheit" in der Frauengruppe
Großbreitenbach, Ilmenauer Str. 7 a
- 14 Uhr Heimatnachmittag des BdV, Ortsgruppe
Großbreitenbach, Seniorenclub
- 20:30 Uhr Fackelumzug durch die Altstadt, Markt-Zwiebel-
markt-Museum
- 21:15 Uhr Nachtführung im Thüringer Wald-Kreativ-Muse-
um

Donnerstag, 18 August

- 10 Uhr Sommerfest beim Kleingartenverein, Kleingarten-
anlage am Schwimmbad
- nachmittags: Tag der offenen Tür des Städtischen Schützen-
vereins 1603 Großbreitenbach (Schießanlage,
"Am Letterchen")

**Festwoche der Stadt Gehren
vom 19. bis 26. August 2005**

Freitag, 19. August

- 18 Uhr Eröffnung der Ausstellung von Sabine Sauer
"Gehren in Bildern auf alten Ansichtskarten", Bi-
bliothek
- 19 Uhr Festempfang des Bürgermeister, Stadthausaal
- 20 Uhr Rocknacht mit den "Rock Tigers", Festzelt
Schlosspark

Samstag, 20. August

- 10 Uhr Historischer Handwerkermarkt, Ermittlung des
Gehrener Schützenkönigs, Schlosspark,
- 13 Uhr Sportturnier der Jubiläumsstädte, Sportplatz
- 20 Uhr Abendgaudi mit den "St. Leonharder Spitzbuben",
Festzelt
- 20 Uhr Jubiläumshochzeitsball, Gasthaus
"Zum Steinbruch"

Sonntag, 21. August

- 9:30 Uhr Festgottesdienst, Stadtkirche
- 9:30 Uhr Großes Seifenkistenrennen für Kinder,
Landebergstraße
- 10 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den
"St. Leonharder Spitzbuben", Festzelt
- 10 Uhr Historischer Handwerkermarkt, Schlossruine und
Schlosspark
- 14 Uhr Historischer Umzug, gesamte Stadt
- 16 Uhr Musikalische Unterhaltung, Festzelt

Montag, 22. August

- 19 Uhr Film- und Theaterabend, Stadthausaal,
"Eine Gemeinderatsitzung aus dem Jahre 1855"

Dienstag, 23. August

- 19 Uhr Bunte Sportveranstaltung, Schobse - Sporthalle
- 19 Uhr 20 Jahre Antennengemeinschaft Gehren, Gast-
haus "Zum Steinbruch"

Mittwoch, 24. August

- 19 Uhr Fotoschau mit historischen Bildern von Gehren,
Jugendclub "Underground"
- 19:30 Uhr Konzert der Chöre sowie dem Gastchor aus San
Diego USA "Capella Gloroana", Stadtkirche

Donnerstag, 25 August

- 15:00 -
- 22:00 Uhr Programm für Jung und Alt in Jesuborn

Freitag, 26. August

- 14 Uhr Hobby-Ausstellung des Kulturbundes für Europa
e. V., Ortsgruppe Gehren / 30 Jahre Mal- und
Zeichenzirkel Gehren
- 18:00 Uhr Musik, Tanz & Trachten mit Gästen aus Böhmen,
Stadthausaal

Gemeinsame Abschlussveranstaltung

Samstag, 27. August

- 10 Uhr Tischtennis-Turnier der Jubiläumsstädte und ihrer
Partnerstädte und -gemeinden, Sportzentrum
Hammertor Großbreitenbach
- 10 Uhr Historischer Markt der 3 Städte, Schlosspark
- 20:30 Uhr Abschlussveranstaltung der Städte Langewiesen,
Gehren und Großbreitenbach "Queen Classic
Night" eine Gemeinschaftsproduktion der Band:
"The Great Pretender" dem Universitätsorchester
Dresden, der Sopranistin Gabriele Rösel und
dem Backgroundchor "The Blackbirds"
- ca. 23 Uhr Feuerwerk

Amt für Schule, Kultur und Sport



IMPRESSUM

**Amtsblatt
des IIm-Kreises**

Herausgeber:

IIm-Kreis

**Verantwortlich für amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Dr. Michael Schaefer,
Landratsamt IIm-Kreis
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
Telefon: 0 36 28 -73 84 80,
Fax: 0 36 28 -73 84 57
E-Mail: m.schaefer@iilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigentel:

Werner Stracke
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der
Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte An-
zeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwen-
det werden. Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und
die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw.
Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben
gemischt. Dabei können Farbabweichungen
auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Pa-
pierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine
genaue Farbwiedergabe keine Garantie über-
nehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten
uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kos-
tenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis ver-
teilt. Im Bedarfsfall können Einzel-
stücke kostenlos gegen Erstattung
der Portogebühren vom Landratsamt
IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) be-
zogen werden.



Anzeigentel